

Strom: Die Zukunft des Motorsports?

E-Tag beim 1. AMC Zirndorf

Im Zeichen des Elektro-Antriebs steht am Sonntag der E-Tag beim AMC Zirndorf. Besucher können die Elektro-Trial-Modelle nicht nur ansehen, sondern auch Probe fahren.

ZIRNDORF — E-Autos oder E-Roller sieht man immer öfter auf den Straßen. Auch im Motorsport wächst das Interesse an der umweltfreundlichen und sehr wartungsarmen Technologie – und das nicht nur bei den Profis der Formel E, sondern auch im regionalen Clubsport.

Der Bayerische Motorsport-Verband (BMV) ist fest davon überzeugt, dass ausdauernde Elektroantriebe die Zukunft im Motorsport sind. Dass sie ohne Abgase auskommen und die Möglichkeit besteht, Motorengeräusche elektronisch zu regeln, kommt nach Meinung des BMV den Veranstaltungen und Genehmigungsbehörden entgegen.

Damit sich Sportler und Neugierige ein Bild von dieser neuen Technologie machen können, lädt der BMV an diesem Sonntag zum „E-Tag“ beim 1. AMC Zirndorf ein: Von 10 bis 15 Uhr können auf dem Trainingsgelände der Zirndorfer verschiedene Elektro-Trial-Modelle unter die Lupe genommen und sogar Probe gefahren werden – sofern die entsprechende Ausrüstung vorhanden ist. Außerdem sind Händler vor Ort, die Rede und Antwort bei Fragen zu den Fahrzeugen und der Technologie stehen. Das Trainingsgelände des 1. AMC Zirndorf liegt an der Frankenstraße zwischen Wintersdorf und Bronnamberg. Beim Trialsport geht es nicht um Höchstgeschwindigkeiten, sondern darum, einen schwierigen Geländeabschnitt mit Hindernissen fehlerfrei zu durchfahren. fn ⓘ Informationen zum Verein im Internet unter www.lamc.de
